

**JULI
BIS OKTOBER**

2024

KUNST

KULTUR

GESCHICHTE

Tempelhof - Schöneberg



© Ala Buisir, »PRISONER 454«, aus der Serie »Survivors of the War on Terror«, Ausstellung im Haus am Kleistpark, siehe S.22/23

Cover: Inka & Niclas, »4K Ultra HD II (Tropical)«, 2018, Ausstellung im Haus am Kleistpark, siehe S.38/39

INHALT

- 02 Kunst – Kultur – Geschichte
vielfältige Angebote im ganzen Bezirk
- 04 Programm Juli bis Oktober 2024
- 44 Angebote der kulturellen und künstlerischen
Bildung | Ferienworkshops
- 62 Ständige Ausstellungen | Stolpersteine
- 68 Adressen und Öffnungszeiten

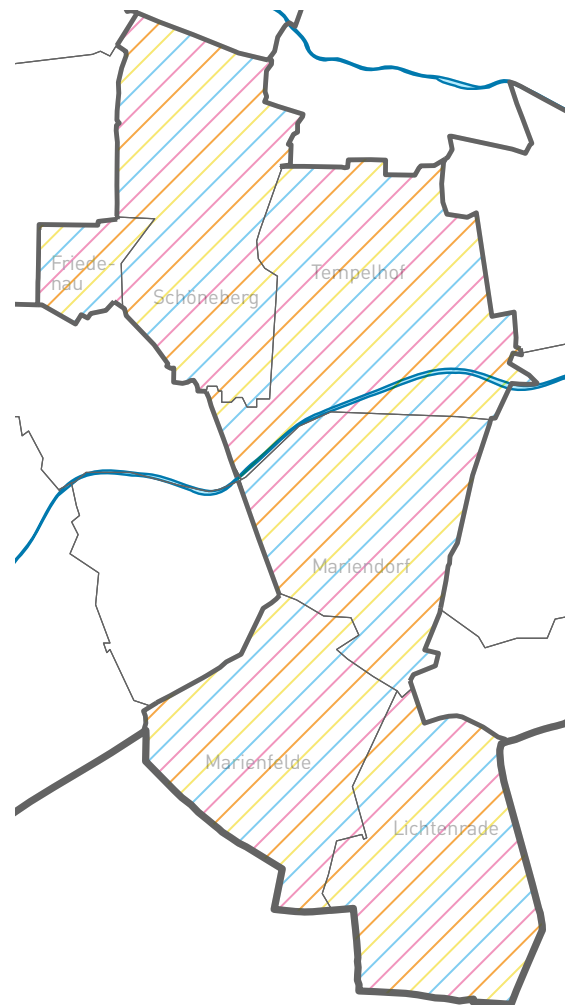
Freier Eintritt fast überall!

Kunst – Kultur – Geschichte

Vielfältige Angebote im ganzen Bezirk

Die Kunst- und Kultureinrichtungen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg laden zu abwechslungsreichen Veranstaltungen und Ausstellungen ein – bei überwiegend freiem Eintritt und für alle Generationen. **Wir freuen uns auf Sie und Euch!**

- Haus am Kleistpark, Galerie im Tempelhof Museum**  **Kommunale Galerien**
Bildende Kunst
 - Rathaus Schöneberg und weitere Orte** drinnen und draußen  **Dezentrale Kulturarbeit**
Freie Kulturszene
 - Schöneberg /Jugend Museum, Archiv, Tempelhof Museum, Stolpersteinkoordination, Informationsort, Schwerbelastungskörper, Gedenkort Papestraße, Kindermuseum unterm Dach**  **Museen Tempelhof-Schöneberg**
Bezirksgeschichte, Kulturvermittlung
 - Jugendkunstschule, Rathaus Schöneberg und weitere Orte** im Stadtraum  **Kunstkurse, Ausstellungen**
und **Touren** zum selber entdecken
-



SONDERAUSSTELLUNG

Das Leben festhalten – Fotoalben jüdischer Familien im Schatten des Holocaust

Zu Hause, beim Sport, auf Reisen, im Exil und sogar im Untergrund: Inmitten des nationalsozialistischen Terrors **fotografieren jüdische Familien ihren Alltag** und bewahren die Erinnerungen in gestalteten Alben. Die erhaltenen Fotografien zeigen eine bislang kaum beachtete Perspektive auf das jüdische Leben der Zeit.

In der Ausstellung werden **Fotoalben** von sechs Berliner Familien präsentiert. Was darin zu sehen ist, entspricht nicht den gängigen Vorstellungen vom jüdischen Leben im Nationalsozialismus. Oftmals ergeben die festgehaltenen Momente ein konträres Bild zum Alltag inmitten der Verfolgung. Mit Hilfe der Kamera stellen die Familien ihr Leben so dar, wie sie selbst es erinnern wollten. Ihre Bilder sind subtile Zeugnisse einer Selbstbehauptung vor dem Hintergrund der Ausgrenzung und zunehmend drohenden Vernichtung.

Ort: Schöneberg Museum, Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin



Teupitz 1938, Nachlass Chotzen, Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz

Kuratorenführung mit **Robert Mueller-Stahl**

Sonntag, **7.7., 15 Uhr**

Weiteres Begleitprogramm unter www.schoenebergmuseum.de

Ausstellung in deutscher und englischer Sprache

SONDERAUSSTELLUNG

NOCH BIS **SO 20.10.**

Spurensuche Demokratie – Im Nationalsozialismus verfolgte Angehörige der Bezirksversammlungen in Schöneberg und Tempelhof

Als sich 1920 Groß-Berlin gründete, entstanden die beiden Bezirke Schöneberg und Tempelhof. In die Bezirksversammlungen zogen gewählte Frauen und Männer unterschiedlicher Parteien, die bis 1933 ihre Vorstellungen in die Bezirkspolitik trugen und zusammenarbeiteten. Während des Nationalsozialismus wurden einige Abgeordnete aus politischen und rassistischen Gründen ausgegrenzt und verfolgt. Anhand von 16 Biografien **zeichnet die Ausstellung unterschiedliche Lebenswege von verfolgten Abgeordneten und die politischen Brüche nach.** Es bleiben Leerstellen.

Weitere Ausstellungsteile sind im Foyer des Rathaus Schöneberg, in den Ausstellungsräumen von WIR WAREN NACHBARN sowie vor dem Rathaus Tempelhof zu sehen.



Ort: Gedenkort SA-Gefängnis Papestr., Werner-Voß-Damm 54a, 12101 Berlin



Blick in die Sonderausstellung im Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße, Foto: Friedhelm Hoffmann, Museen Tempelhof-Schöneberg

Begleitend zur Sonderausstellung finden geführte **BezirksTouren** mit **Trille Schünke** (FrauenTouren) am **2.8.** und **4.8.**, sowie mit **Egon Zweigart** am **17.8.** statt.

Mehr Infos und **Anmeldung** unter

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/bezirkstouren

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Stefan Böltes, Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg. In Kooperation mit:

AKTIVES MUSEUM
Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.

WIR WAREN NACHBARN
DAUERAUSSTELLUNG IM RATHAUS BERLIN-SCHÖNEBERG

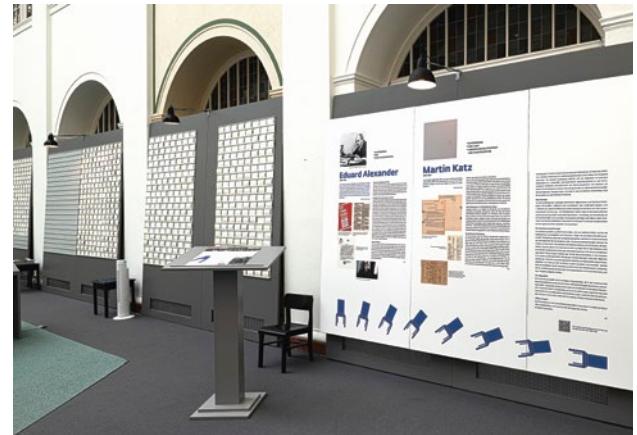
SONDERAUSSTELLUNG

NOCH BIS **SO 20.10.**

Spurensuche Demokratie – Im Nationalsozialismus verfolgte Angehörige der Bezirksversammlungen in Schöneberg und Tempelhof

Im Rahmen der bezirksweiten Sonderausstellung zu den Angehörigen der Bezirksversammlungen in Schöneberg und Tempelhof, die im Nationalsozialismus verfolgt wurden (siehe S. 6/7) werden die Biografien von **Dr. Eduard Alexander** und **Martin Katz** in der Ausstellung **WIR WAREN NACHBARN** vorgestellt. Beide wurden nicht nur politisch ausgegrenzt, sondern auch rassistisch, weil sie Juden waren.

Während Alexander mit dem Mandat der Kommunistischen Partei Deutschlands politisch aktiv war, vertrat Martin Katz eine deutlich konservativere Haltung. Er war unbesoldeter Stadtrat und Städtältester für die Deutsche Demokratische Partei, die sich ab 1930 Deutsche Staatspartei nannte.



Blick in die Sonderausstellung in der Ausstellungshalle WIR WAREN NACHBARN, Foto: Friedhelm Hoffmann, Museen Tempelhof-Schöneberg

Weitere Ausstellungsteile sind im Foyer des Rathaus Schöneberg, im Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße sowie vor dem Rathaus Tempelhof zu sehen.

Ort: Ausstellungshalle WIR WAREN NACHBARN,
Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz, 10827 Berlin



SONDERAUSSTELLUNG

HaZweiOohh! Willkommen beim Wasserfloh

Großer Spaß für kleine Frösche! Von Sommer bis Herbst lädt Wasserfloh Daphne zu einem bunten Mitmach-Programm in ihre Teichwelt ein: Kinder zwischen **4 und 12 Jahren** können **mit spannenden Experimenten das Wasser als wichtigstes Lebensmittel erforschen** – oder sich als Karpfen, Molch und Frosch verkleiden, abtauchen und das kühle Nass als Lebensraum entdecken. Darüber hinaus erwarten neugierige Wassersfans in der Sonderausstellung Bastel-Angebote und Theateraufführungen zum Blubbern und Glucksen!

Bei Fragen

kontakt@kindermuseum-unterm-dach.berlin

Mehr Infos unter **www.kindermuseum-unterm-dach.berlin**

Ort: Kindermuseum unterm Dach, Alte Mälzerei Lichtenrade,
Steinstraße 41, 12307 Berlin



Großer Spaß für kleine Frösche in der Sonderausstellung »HaZweiOohh«
im Kindermuseum unterm Dach, Foto: Brigitte Garde

ab Juli

Halt 21/7

Wechselnde Ausstellungen

Halt 21/7 ist ein Projektraum an der **Schnittstelle von Kunst, Architektur und Gestaltung**. Die Vitrine im historischen U-Bahnhof Alt-Mariendorf dient als Bühne für diverse Gestaltungsansätze. Dabei steht der Bezug zum Ort und die Einsehbarkeit im öffentlichen Raum im Vordergrund. Neben dem ungeduldrigen Warten auf die Taktung der Bahn, dem Gehaste gen Treppen und dem Geschiebe sperriger Kinderwagen entstehen neue Welten. Ausgangspunkt jeder Ausstellung ist der Raum der Vitrine selbst; seine Position auf dem Bahnsteig, seine übliche Programmierung, seine enge räumliche Begrenzung.

Mehr Infos zeitnah unter www.instagram.com/halt_217

Ein Projekt u.a. gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.

Ort: Vitrine im U-Bahnhof Alt-Mariendorf



Foto: Helene Peters

ab Juli

Kunst-Schaufenster

Ausstellungen

Der **Künstler** und **Komponist Oliver Niemöller** hat zwei nicht mehr genutzte Schaufenster in der Hauptstraße 118/119 renoviert und zu Ausstellungsflächen umfunktioniert. Bis 2020 gehörten sie zur Firma Seile Lusche, nun stellt Niemöller dort in **sechswöchentlichem Turnus** zunächst **bis Ende 2024** eigene Werke aus.

Mehr Infos unter www.bernstein-music.com/kunst-schaufenster

Ein Projekt gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.

Ort: Schaufenster in der Hauptstraße 118/119, 10827 Berlin



SO 6.7 14–22 Uhr

Sommerfest im Kulturhaus Schöneberg

Das **Kulturhaus Schöneberg** feiert auch dieses Jahr ein **Sommerfest**. Auf den Fluren und in den Ateliers gibt es Bilder, Skulpturen und Filme der im Haus tätigen Künstlerinnen und Künstler zu sehen. Das Kulturhaus beherbergt als ein kreatives Zentrum im Bezirk 30 Ateliers, zwei Musikschulen und eine Malschule für Kinder. Das Kinder- und Jugendtheater Strahl hat hier ebenfalls eine Bühne.

Im Hof startet ab 14 Uhr ein **buntes Bühnenprogramm**, u.a. mit dem Moving Home Ensemble, Mushida Alpana, Marlon Moon and his Samurai, die Gesangsschule Natalie Kukshausen, The Roxies und die Schlager-Rockband Verwöh naroma. Außerdem werden leckere Speisen angeboten.

Von 15–16 Uhr und 17.30–18.30 Uhr gibt es ein **Kinderprogramm**. Nähere Infos zum Programm unter www.dezentrale-kulturarbeit.de

Ort: Kulturhaus Schöneberg, Kyffhäuserstraße 23, 10781 Berlin



SA 6.7 14–21 Uhr

Kulturfest Lichtenrade

Kultur- und Straßenfest

Das **Kulturfest Lichtenrade** findet auch in diesem Jahr wieder zwischen Dorfteich und Hügel der Dorfkirche der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade statt. Ein abwechslungsreiches Programm mit neuen Beteiligten aus dem Kiez, Musik sowie Kabarett sorgen für Unterhaltung bei freiem Eintritt.

- **Kindertheater Quatschkommode** mit »Räuber auf der Hut«
- **Cello-Gitarren-Duo OldWine** mit Arrangements aus Pop bis Klassik
- **Southern Waves** – die Schulband des Georg-Büchner-Gymnasiums
- **Stephanie Manz** – die Kabarettentdeckung aus Schöneberg
- **Boggy Schmidt** mit dem Rudowina Pampa Groove des bedingungslosen Grundbeats aus dem Oderbruch
- **Spaziergang** mit der Ortschronistin Lichtenrades Marina Heimann
- **Kindermuseum, Jugendfeuerwehr Lichtenrade, Schminkaktionen** u.v.m.

Ein Projekt gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.



Ort: Alt-Lichtenrade 109, 12309 Berlin – zwischen Dorfteich und Dorfkirche

SO 7.7 19 Uhr

ANPFIFF !

Fußball Feminismus Fankultur – Kabarett

Ein **Outdoor-Kabarett** auf Englisch und Deutsch über Fußballkultur. Pünktlich zum EM-Sommer. AnpfiFF vermischt Komödie, Musik, Tanz, Theater und Satire, um in die Welt des Fußballs einzutauchen und traditionelle Perspektiven herauszufordern und den Dialog über **Geschlechter-Fragen** anzuregen. Die Weltpremiere des **Thesmophoria Theaterkollektivs**.

Mehr Infos unter

www.instagram.com/itsthesmo

Ein Projekt gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.

Ort: Tempelhofer Feld – Stadtacker Garten (Eingang Nordwest)



NOCH BIS **SO 7.7.**

Münder

Miji Ih

Ausstellung

Miji Ih beschäftigt sich in ihrer aktuellen fotografischen Arbeit mit den Spuren von Bae Bong-gi, einer koreanischen Frau, die von 1914 bis 1991 lebte und während des Zweiten Weltkriegs in Okinawa als sogenannte »Trostrfrau« für das japanische Militär arbeiten musste. Miji Ih verbindet eigene Fotografien mit historischem Bildmaterial und versucht damit, die Geschichte sprechen zu lassen. Die Ausstellung **»Münder«** stellt die Frage, inwieweit individuelle Erfahrungen, soziale Kontexte und politische Verhältnisse der Vergangenheit Themen unserer Gegenwart beleuchten können.

Meet the Artist und Finissage:

Mittwoch, 3.7., 19–21 Uhr mit **Miji Ih** und **Diana Thun**



Miji Ih, »Dämmerung, auf der A-Line Fähre von Kagoshima nach Naha, 12. November 2023«, 2024



MI 17.7. + 18.9. 19 Uhr

Queer Stories Schöneberg

Music meets Poetry

Queer Stories ist eine innovative Veranstaltung, die die künstlerische Symbiose von Poetry und Live Musik nutzt. Sie macht vielfältige, junge queere Stimmen und Geschichten aus Tempelhof-Schöneberg einem neuen, jungen Publikum zugänglich. Die Veranstaltungen bieten an zwei Abenden nicht nur künstlerische Darbietungen, sondern auch eine Plattform für den anschließenden Austausch mit dem Publikum. Die Veranstaltung lädt **pro Abend drei Musizierende** und **drei junge queere Slam-Poetry-Talente** ein, ihre individuellen Geschichten zu präsentieren.

Mehr Infos unter

www.instagram.com/weisserose_berlin

Ein Projekt gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.

Ort: Die Weisse Rose, Martin-Luther-Straße 77, 10825 Berlin



FR 19.7. – SO 25.8.

Glanzlichter

Dreizehnte Tempelhofer Kunstausstellung

Im Rahmen der **Dreizehnten Tempelhofer Kunstausstellung** zeigen ortsansässige Kreative, die nicht hauptberuflich als freie Bildende Künstlerinnen und Künstler tätig sind, ihre Arbeiten aus den Disziplinen Malerei, Grafik, Skulptur und Fotografie. Die Ausstellung steht in diesem Jahr unter dem Titel »**Glanzlichter**«, der von den Teilnehmenden frei interpretiert wurde.

Es stellen aus: **Friedrich Adrian, Antonius, Theresa Berlin, Lucia Biller, Renate Henke, Antje Höricht, Madeleine-Simone Kastner, Gregor Keeve, Andreas Langer, Monika Milczewski, Camila Piana, Annette Rausch, Wolfgang Wende** und **Susanne Winkler**.

Eröffnung: Donnerstag, 18.7., 19 Uhr

Einführung **Diana Thun**

Weitere Rahmenprogramme terminnah unter

www.hausamkleistpark.de

Ort: Galerie im Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin



HAUS am KLEISTPARK

NOCH BIS **SO 11.8.**

Changing States: Irland im 21. Jahrhundert

Ausstellung

Diese große **Gruppenausstellung** zeigt mit dem Medium Fotografie den Wandel des Lebens in Irland auf und ist in der Großen Ausstellungshalle und dem Projektraum des Haus am Kleistpark zu sehen. Thematisch konzentriert sich das Projekt auf die ersten Jahrzehnte des 21. Jahrhunderts, in denen sich die Gründung des irischen Staates zum hundertsten Mal jährt. Die Ausstellung präsentiert mit **34 zeitgenössischen irischen Künstlerinnen und Künstler** ein weites Spektrum und gibt damit auch erstmals einen Überblick über die aktuelle Entwicklung der Fotografie in Irland.

Kuratiert von **Ralph Goertz, Trish Lambe** und **Darren Campion**

Führung in **englischer Sprache**: Donnerstag, **11.7., 19 Uhr**
mit **Darren Campion** (Kurator), den Künstlerinnen und Künstler
Jamin Keogh, Pauline Rowan und **Ala Buisir**

www.hausamkleistpark.de

Ort: Haus am Kleistpark, Grunewaldstraße 6–7, 10823 Berlin



© Anthony Haughey, »Lauretta, Mosney Reception Centre, entrance to the former Butlin's Ballroom«, 2006, aus der Serie »Citizen«

Eine Kooperation mit dem IKS Düsseldorf, dem Photomuseum Ireland im Rahmen von »Zeitgeist Irland 2424«, einer Initiative von Culture Ireland und der irischen Botschaft zur Förderung zeitgenössischer irischer Kunst und Kultur in Deutschland im Jahr 2024. In Medienpartnerschaft mit ARTE.

IKS
PHOTO

PHOTO
MUSEUM
IRELAND

**[ZEITGEIST
IRLAND 24]**

Cultúr Éireann
Culture Ireland
Botschaft von Irland
Deutschland

arte

FR 23.8. – SO 27.10.

Tempelhofer Feld

Alexander Rosenkranz und Florian Merdes

In dieser **Ausstellungsinstallation aus Fotografie und Ton** erkunden **Alexander Rosenkranz** und **Florian Merdes** das Tempelhofer Feld als Sonderfall von Stadt. In der rhythmischen Zusammenstellung der Fotografien und der unterschiedlichen medialen Präsentation erfassen die Künstler den Raum in seiner Besonderheit. Weite, tanzende, kippende Horizonte und Flächen wechseln sich ab mit Objekten, die plötzlich nah und präsent sind. Der ausgestreckte Raum des Tempelhofer Feldes ermöglicht die Öffnung des Blickes und lässt das Zurückgeworfensein auf das Selbst erfahren.

Eröffnung: Donnerstag, **22.8., 19 Uhr**

Weitere Rahmenprogramme terminnah unter
www.hausamkleistpark.de

Ort: Haus am Kleistpark, Grunewaldstraße 6–7, 10823 Berlin



HAUS am KLEISTPARK

FR 30.8. – SO 6.10.

Be here now

Die Nominierten zum Kunstpreis des Haus am Kleistpark 2024 stellen aus

Die **kommunalen Galerien Tempelhof-Schöneberg** loben jährlich den **Kunstpreis des Haus am Kleistpark** aus. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Das Oberthema lautet in diesem Jahr »**Be here now**«. Es bezieht sich auf die Wahrnehmung und Reaktion auf die unmittelbare subjektive Gegenwart. Was bewegt uns? Was sind zeitgenössische relevante Themen, die im Fokus liegen? Welche kunsttheoretischen Diskurse stehen an? Zu sehen sind Werke aus allen Bereichen der Bildenden Kunst. Den Juryvorsitz übernimmt in diesem Jahr der Kunsthistoriker **Christoph Tannert**.

Eröffnung und Preisverleihung: Donnerstag **29.8., 19 Uhr**

Laudatio **Christoph Tannert**

Ort: Haus am Kleistpark, Grunewaldstraße 6–7, 10823 Berlin



Blick in die Ausstellung zum Kunstpreis 2023, © Amélie Losier

Weitere Rahmenprogramme terminnah unter
www.hausamkleistpark.de

GALERIE im TEMPELHOF MUSEUM

FR 6.9. – SO 17.11.

Nachts sind alle Katzen grau

Anneke Kleimann

Anneke Kleimann geht in ihrer Kunst der Vergänglichkeit nach. Das flüchtige Schattenspiel einer Baumkrone an einem sonnigen Tag, die verschiedenen Erscheinungsformen der Ringe des Saturn, die Visualisierbarkeit von Schall oder Licht – Phänomene unserer natürlichen Welt überträgt sie mittels Holz, Glas oder Cyanotypie in eine neue, poetische Gestalt. Anneke Kleimanns Kunstwerke sind gleichsam verdichtete Reflexionen über die Wandelbarkeit der Dinge und unserer Wahrnehmung von ihnen.

Eröffnung: Donnerstag **5.9., 19 Uhr**

Einführung **Diana Thun** (Kuratorin)

Weitere Rahmenprogramme terminnah unter

www.hausamkleistpark.de

Ort: Galerie im Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin



Anneke Kleimann, »Observing Saturn« (Detail), 2017, Holz, Goldlack, 28-teilig, Ausstellungsansicht, Foto: Hayo Heye

SA 7.9. 20:30 Uhr

Schaufensterkonzert Becky

Konzert

Becky ist **Drag Persona, Performance-Künstlerin** und Puppenspielerin ihrer selbst. Aus ersten Musikvideos entwickelten sich charmante Konzerte mit sehr viel Make-up und minimalistischen Drums. Ihre Songs sind intime Einblicke in ein queeres Berlin von heute mit Blick auf die ostdeutsche Provinz von gestern, im Wechsel zwischen tiefer Melancholie und amüsanten Absurdität. Mit musikalischer DIY Attitude und deutschen sowie englischen Texten, die manchmal poetisch, manchmal schmerzhaft direkt daherkommen, schafft sie zärtliche kleine Welten, die nachhallen.

Ein Projekt gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.



Ort: Popcorner, Hedwigstraße 12 / Ecke Wielandstr., 12159 Berlin-Friedenau

SA 7.9. 14–15:30 Uhr

Tag des offenen Denkmals 2024

Schöneberger Terrassen – ein lebendiges Denkmal!

Führung von Jugendlichen

In einer **Projektwoche** untersuchten Jugendliche aus der Johanna-Eck-Schule gemeinsam mit dem Jugend Museum in Schöneberg, wie das Leben in der Wohnanlage »**Schöneberger Terrassen**« in den ersten Jahren aussah und wie sich das Wohnen und das Zusammenleben der Bewohnerschaft seitdem entwickelt hat. Sie interviewten zeitbezeugende Personen, recherchierten im Archiv und entdeckten das Gebäude und die unterschiedlichen Wohnungen. Ihre Forschungsergebnisse und die Geschichten, die sie entdeckt haben, präsentieren sie in einer Führung auf dem Gelände.

Anmeldungen bis **6.9.** unter museum@ba-ts.berlin.de
oder **Tel. 030-90 277 6163**

Ort: Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

SA 7. + SO 8.9 13–18 Uhr

Tag des offenen Denkmals 2024

Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße

Führung: SA 7.9. + SO 8.9. jeweils um **13+15 Uhr**

In dem ursprünglich für die Preußischen Eisenbahn-Regimenter erbauten Kasernengebäude befand sich von März bis Dezember 1933 ein frühes Konzentrationslager unter Führung der SA. Der **Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße** ist der einzige historische Ort des frühen NS-Terrors in Berlin, in welchem sich noch Spuren aus dem Jahr 1933 finden lassen. Die als Haftzellen genutzten Kellerräume sind weitgehend in ihrem damaligen Zustand erhalten. Die Führung gibt einen Einblick in die Geschichte des frühen Konzentrationslagers und beleuchtet zahlreiche Biographien ehemals Inhaftierter.

Anmeldungen bis **6.9.** unter museum@ba-ts.berlin.de
oder **Tel. 030-90 277 6163**



Ort: Gedenkort SA-Gefängnis Papestr., Werner-Voß-Damm 54a, 12101 Berlin



Foto: Museen Tempelhof-Schöneberg

Informationsort Schwerbelastungskörper

Führung: SA 7.9. + SO 8.9. jeweils um **13+15 Uhr**

Der 1941 errichtete **Schwerbelastungskörper** ist eines der letzten Relikte der monströsen und menschenverachtenden nationalsozialistischen Stadtplanung. Unweit der geplanten Nord-Süd-Achse sollte der mehr als 12.000 Tonnen schwere Betonzylinder die Tragfähigkeit des Bodens testen. Im Auftrag von Albert Speer, dem Generalbauinspektor für die Hauptstadt, wurden im Zuge der Planungen tausende Menschen Opfer von Wohnungsverlust, Zwangsarbeit und Deportation. Die Führung zeigt das Gelände sowie das Innerste des Schwerbelastungskörpers und beleuchtet die Geschichte des Bauwerks und der Verbrechen im Zuge der nationalsozialistischen Stadtplanung.

Anmeldungen bis **6.9.** unter museum@ba-ts.berlin.de
oder **Tel. 030-90 277 6163**

Ort: Informationsort Schwerbelastungskörper,
General-Pape-Straße/Loewenhardtamm, 12101 Berlin



SA 14.9. 15–20 Uhr

5. Kultursommerfest an der Hauptstraße

Nach Stationen am Rathaus Tempelhof, der Alten Mälzerei in Lichtenrade, dem Haus am Kleistpark und dem Barbarossaplatz in Schöneberg findet in diesem Jahr das **Kultursommerfest** rund um die Bibliothek und die Museen in der Hauptstraße statt.

Mit viel Live-Musik, Theater, Ausstellungen, Lesungen und kreativen Spiel- und Mitmach-Angeboten, lädt das **Amt für Weiterbildung und Kultur in Tempelhof-Schöneberg** dazu ein, den Sommer noch einmal in vollen Zügen zu genießen und entspannt ausklingen zu lassen. Den ganzen Nachmittag gibt es die Möglichkeit, drinnen und draußen ein abwechslungsreiches Kulturprogramm der Musikschule, Volkshochschule, Jugendkunstschule, Bibliotheken, Museen, Dezentrale Kulturarbeit und Galerien zu erleben.

Einfach vorbeikommen und überraschen lassen!



4. Kultursommerfest am Barbarossaplatz 2023, Foto: Amt für Weiterbildung und Kultur, Prisca Martaguet

Ort: Mittelpunktbibliothek Schöneberg und Schöneberg Museum/
Jugend Museum, Hauptstraße 40–42, 10827 Berlin



DO 17. + FR 18.10. 19 Uhr

Windfalls * mise en espace

Konzert

Was wäre, wenn ein **Jazzkonzert** nicht ausschließlich als akustisches Ereignis betrachtet, sondern als **sinnlich-poetisches Gesamtbild** erlebt wird? Die **Saxophonistin** und **Sängerin Conny Ottinger**, die als Kind aus Polen nach West-Deutschland übersiedelte, ist durch das Singen wieder in Kontakt mit slawischen Sprachen gekommen. Im Windfalls Quartett verbindet sie ihre Liebe zur Vielschichtigkeit der osteuropäischen Musik, zum Alpenjodler und zum Jazz. Das Quartett arbeitet mit dem französischen Regisseur Lionel Ménard zusammen, einem Meister auf dem Gebiet des »mise en scène« und »mise en espace« von Musik.



Foto: Windfalls Quartett

Eintritt: **15 € / 10 €**

Reservierungen unter conny-o-windfalls@web.de

oder **Tel. 030-21 96 93 65**

Ein Projekt gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.

Ort: Luftraum Berlin, Maienstraße 4, 10787 Berlin



FR 18.10. – SO 15.12.

Inka & Niclas

Ausstellung

Inka & Niclas fokussieren auf zeitgenössische Wahrnehmungsprozesse von Natur in der Fotografie und die damit einhergehende Stilisierung von Landschaft. Die leuchtenden utopischen Landschaften in ihren Arbeiten sprechen die Erfahrung der Betrachtenden an und zeigen die Schönheit wie die damit verbundene visuelle Kultur. Im fotografischen Bild erleben wir die Natur und bestätigen unsere eigene Existenz.

Das preisgekrönte Künstlerduo Inka (1985, Finnland) und Niclas (1984, Schweden) Lindergård arbeitet seit 2007 zusammen, vor allem mit fotobasierter Kunst. Sie leben in Stockholm, Schweden.

Eröffnung: Donnerstag 17.10., 19 Uhr

Weitere Rahmenprogramme terminnah unter

www.hausamkleistpark.de

Ort: Haus am Kleistpark, Grunewaldstraße 6–7, 10823 Berlin



Inka & Niclas, »Family Portraits XVII«, 2021

SA 26.10. 19:30 Uhr

Weidenzweige grünen

Konzert

Die **Sopranistin Lini Gong** und die **Pianistin und Dirigentin Ya-ou Xie** präsentieren Stücke moderner Chinesischer Komponistinnen und Komponisten, die sich um das Thema Abschied gruppieren. Den in den Titel des Konzerts aufgenommenen Weidenzweig überreicht man in China Freunden beim Abschied, um den Wunsch des Bleibens bzw. der Wiederkehr auszudrücken. Mehrere Kompositionen, von denen einige zum ersten Mal in Berlin zu hören sind, verarbeiten das Symbol des Weidenzweigs. Zu hören sind Stücke von Chou Wen-chung, Lei Feng Johannsson, Shih-Hui Chen, Lei Liang, Liping Wang, Kee Yong Chong und Shuhan Hu.

Eintritt: **10/15/20 €**

Ein Projekt gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.

Ort: Saal der Deutsch-Türkischen Musikakademie,
Kyffhäuserstraße 23, 10781 Berlin



SO 27.10. 17 Uhr

Jubiläumskonzert GofenbergChor

Chorkonzert

Seit 20 Jahren singt der **GofenbergChor Lieder in jiddischer Sprache**. Hervorgegangen aus einem Kurs an der Jüdischen Volkshochschule, pflegt der Chor seitdem das musikalische Erbe jüdischer Menschen aus dem osteuropäischen »Shtetl« – Lieder, die fröhlich, melancholisch und manchmal traurig sind. »Der Seele eine Stimme geben« – so hat Chorgründer Josif Gofenberg, der vor zwei Jahren verstorben ist, diese Musik charakterisiert. Geleitet wird das Jubiläumskonzert von Konstantin Nazarov.

Mehr Infos unter www.gofenbergchor.de

Eintritt frei, Teilnahme wegen begrenzter Plätze
nur nach **Anmeldung** bis zum **1.10.** an mafueg@aol.de

Ein Projekt gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.

Ort: Theodor-Heuss-Saal im Rathaus Schöneberg,
John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin



MI 30.10. 19 Uhr

Marc Volk – NO FOTOS

Buchvorstellung zum Thema KI
und Fotografie

Der Künstler im Gespräch mit Felix Hoffmann

In der Arbeit **NO FOTOS** erzählt **Marc Volk** in 73 Bildern die Geschichte einer fiktiven Clubnacht, in deren Verlauf die Kontrolle zunehmend verloren geht. Die Situationen werden surrealer, die Figuren verschmelzen oder lösen sich auf. Alle Bilder der Arbeit NO FOTOS wurden mit Hilfe von kurzen Textprompts und der **künstlichen Intelligenz DALL-E 2** erzeugt. Bei diesem Verfahren imaginiert die künstliche Intelligenz Bilder, die sie für plausibel und passend zu den Beschreibungen hält.



Marc Volk, »NOFOTOS_003«, 2023

MITMACH-ANGEBOT

Lust auf Spaghetti Wollgnese? Lieblingsgerichte zum Mitnehmen

Spaghetti aus Wolle, Pommes aus gefaltetem Papier, Schokolade aus Gips ... Wie geht denn das? Workshop-Leiterin Kathrin Samuel kennt die Rezepte und macht Kindern ab 9 Jahren und deren Familien Appetit auf Kreativität: In ihrem Workshop werden verblüffend echt aussehende **Lieblingsgerichte aus Alltagsmaterialien, Werkstoffen, Pappe und Papier** zubereitet – und Essgewohnheiten auf künstlerische Art und Weise beleuchtet. Zum Anbeißen lecker!

Kostenfreies Angebot für Familien mit Kindern **ab 9 Jahren**:

Dienstag, **2.7., 9.7., 16.7., 6.8., 13.8., 3.9., 10.9., 17.9., 24.09., 1.10., 8.10., 15.10., 22.10., 29.10.** jeweils **14–18 Uhr**, ohne Anmeldung

Als **Ferienworkshop** mit **Anmeldung** unter
kontakt@kindermuseum-unterm-dach.berlin
24.7. und 25.7., 20.8. und 21.8. von **10–14 Uhr**



Spaghetti Wollgnese im Ferienworkshop im Kindermuseum unterm Dach,
Foto: Kathrin Samuel

MITMACH-ANGEBOT

SA 6.7.+ SA 13.7. ab 10 Uhr

Kurskurse der JuKS an Wochenenden

In den **kostenfreien Wochenend-Kursen** kann man in ein- bis zweitägigen Workshops am Samstag und/oder Sonntag ein eigenes Projekt verfolgen, eine neue Technik kennenlernen und sich in der Jugendkunstschule kreativ betätigen. Die Kinder und Jugendlichen kreieren eigene Geschichten und lernen unterschiedliche künstlerische Techniken kennen. Im Juli ist samstags das mobile Druckfahrrad im Kiez unterwegs.

Alter: ab **6 Jahre**

Anmeldung und **weitere Wochenend-Kurse ab September** hier
www.juks-ts.de/wochenend-workshops



Workshop »Pflanzenfarben«, Foto: Marie Donath

MITMACH-ANGEBOT

Offenes Atelier im Jugend Museum

Basteln, spielen und werkeln für die ganze Familie – auch in den Sommerferien!

Im **Offenen Atelier** wartet alle zwei Wochen ein neues spannendes Angebot auf Kinder und ihre Familien. In der Kreativwerkstatt sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt: Ob experimentieren mit Farben und Materialien, gestalten von allerlei Dekorativem oder einfach vorbeikommen, spielen, staunen – hier ist für jeden was dabei. Bei schönem Wetter basteln wir gerne draußen!

Alter: ab **6 Jahren**

Sonntag, **7.7., 21.7., 4.8., 18.8., 1.9., 15.9., 6.10., 20.10.**,

jeweils von **14–17 Uhr**

Das Offene Atelier ist kostenfrei.

Ohne Anmeldung, einfach hereinspazieren!

Ort: Jugend Museum, Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin



MITMACH-ANGEBOT

SA 13.7., 17 UHR

Kleines Klangmuseum der Anden (Didaktisches) Konzert

Die Musiker des Ensembles »**Desierto florido**«, geleitet von der Musikerin und Musiklehrerin **Ximena Valverde**, verfügen über eine umfangreiche Sammlung von Instrumenten der Andenregion. Das »**Klangmuseum der Anden**« zeigt Stile, Instrumente und deren Bauweisen aus verschiedenen Regionen, u.a. aus Bolivien, Peru und Chile. Das Publikum ist eingeladen, beim Musik-Machen teilzunehmen.

Mehr Infos unter

www.ximenavalverde.com

Ein Projekt gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.

Ort: Interkulturelles Haus, Gesslerstraße 11, 10829 Berlin



MITMACH-ANGEBOT

SO 14.7., 18 Uhr

Willkommen im Reich der Sinne

Eine Performance zum Zuschauen
und Mittanzen

Vier Tanzende und **fünf Musizierende** bereisen mit dem Publikum das Reich der Sinne. Als Reisewagen dienen die kontrastreichen Tanzformen der Renaissance wie Pavane, Galliarde, Branle etc.

Was wollen wir erleben, unternehmen, verstehen und wie?
Jeder unserer Sinne gibt eine andere Antwort. Es entsteht das mal heitere, mal verdrießliche Chaos des Lebens.

Ein Projekt gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.

Ort: Viktoria-Luise-Park



MITMACH-ANGEBOT

DO 1.8. – DO 31.10.

Gläserne Werkstatt: GLOBALPIX

Ein offenes **Mitmach-Projekt** zu Überproduktion, Kreislaufwirtschaft und Kunst-Recycling: Auf der ehemaligen Primark-Verkaufsfläche im Schloss-Straßen-Center, wo noch bis vor Kurzem Fast-Fashion und billige Wegwerf-Klamotten zum Verkauf standen, wird ab 1. August die **Gläserne Werkstatt: GLOBALPIX im Schaufenster** in Betrieb gehen. Jeder kann mitmachen: Wir sammeln, flechten und verweben alte ausrangierte Leinwände. Mit dem **Kunst-Duo Anne Peschken/ Marek Pisarsky** kann man die Überproduktion reduzieren und einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten. Von Donnerstag bis Samstag vorbeikommen, alte Leinwände mitbringen und anfangen nachhaltiger zu handeln.

Mehr Infos unter <https://urbanart-berlin.de>

Ein Projekt gefördert von der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg.

Ort: Schaufenster der Primark-Verkaufsfläche im Schloss-Straßen-Center, Walter-Schreiber-Platz 1, 12161 Berlin



MITMACH-ANGEBOT

MO 30.9. – SO 20.10.

Festival der 30 Geschichten

Morgenstern – Theater für junges Publikum im Rathaus Friedenau feiert sein **30jähriges Bestehen** mit einem **Festival der 30 Geschichten**. Kinder und Jugendliche schreiben 30 Geschichten, die jeweils ein oder mehrere Kinderrechte thematisieren, welche in der UN-Kinderrechtskonvention festgehalten sind. Die fertigen Geschichten werden vom Morgenstern-Theaterteam in vielfältigen ästhetischen Erzählweisen auf die Bühne gebracht. Die Kinder und Jugendlichen sind anwesend und können zum Hintergrund ihrer Geschichten befragt werden.

Beginn **wochentags täglich** jeweils **10 Uhr** und **18 Uhr**

Schulklassen der Klassenstufen 5–10 können sich ab sofort für die Teilnahme bewerben.

Mehr Infos unter www.theater-morgenstern.de

Bewerbung für Schulklassen: 30jahre@theater-morgenstern.de



Ort: Morgenstern – Theater im Rathaus Friedenau, Rheinstr. 1, 12159 Berlin

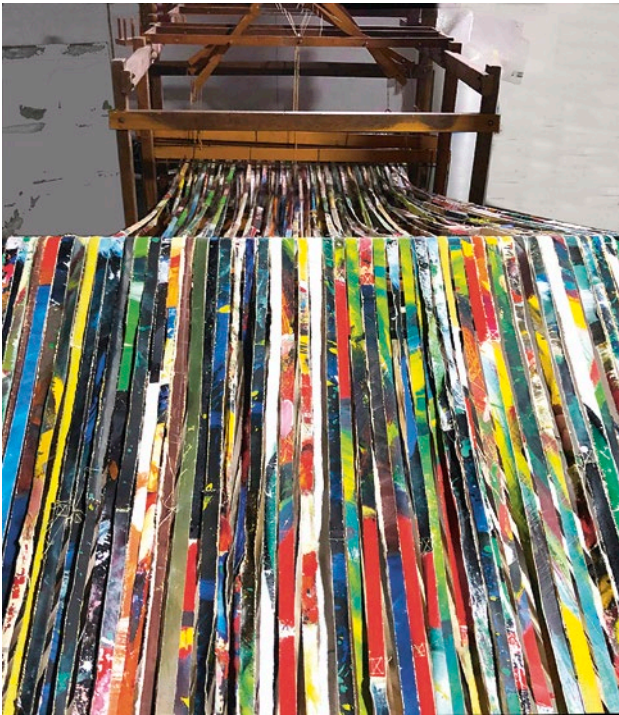


Foto: Peschken / Globalpix (siehe S. 51)

SOMMERFERIEN-WORKSHOP

DO 18.7. – FR 30.8.

Kunstkurse der JuKS an Vormittagen und Nachmittagen

Die Jugendkunstschule (JuKS) bietet die **unterschiedlichsten künstlerischen Techniken und Formate in einem Vormittags- und Nachmittagsprogramm** an. Die Kurse finden zum Teil im Garten der JuKS, in den umliegenden Parks, auf den Straßen im Kiez und auf öffentlichen Plätzen statt, so dass ihr die Sonne nicht verpasst. Holt euch draußen Inspirationen, arbeitet an der frischen Luft und zeigt unserer Schöneberger Nachbarschaft, was Kunst alles sein kann. Dreht ein Musikvideo, führt eine Tanz-Performance auf, sammelt Vorlagen zum Schnitzen, belichtet Siebdruck-Siebe in der Sonne, oder knüpft blumige Armbänder im Schatten. Sogar eine Ausstellung könnt ihr bestücken, kuratieren und in einem Projektraum eröffnen.

Alter: ab **6 Jahre**


Alle Infos zu **Programm, Materialkosten** und **Anmeldung** unter www.juks-ts.de/kurse-in-den-ferien



Zauber Dosen – Keramikstudio der JuKS, Foto ©JuKS Team

EIN TEIL VON

**DRAUSSEN
STADT**

Ort: Jugendkunstschule (JuKS), Martin-Luther-Straße 46, 10779 Berlin 

SOMMERFERIEN-WORKSHOP

DI 23.7. + 30.7. / 6.8. + 27.8.

Koch dich anders: Kulinarische Reisen nach Ghana und Mexiko

Fremde Länder, andere Kulturen, Bräuche, Geschichten und Gerichte – das Kindermuseum reist im Sommer in die Ferne: In unserem **Koch-Workshop** können Kinder ab 7 Jahren Ess-Kulturen in Ghana und Mexiko entdecken, in neue Rollen schlüpfen, fremde Sprachen und leckere Gerichte kosten. Bei Jollof Reis und Bananenbrot können sie auch erfahren, wie der Einkauf ganz bequem auf dem Kopf transportiert wird und warum ein Tänzchen nach dem Essen gute Laune macht. Guten Appetit!

Alter: **7–12 Jahre**

Dienstag, **23.7.** und **30.7. Reise nach Ghana,**

6.8. und **27.8. Reise nach Mexiko,**

jeweils **10–14 Uhr**

Ort: Kindermuseum unterm Dach, Alte Mälzerei Lichtenrade, Steinstraße 41, 12307 Berlin



Koch-dich-anders-Workshop im Kindermuseum unterm Dach, Foto: André Wagenzik

Der Workshop ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten:

kontakt@kindermuseum-unterm-dach.berlin

Mehr Infos unter

www.kindermuseum-unterm-dach.berlin

SOMMERFERIEN-WORKSHOP

DO 8.8. + FR 9.8., jeweils 11–16 Uhr

Stationen-Theater im Jugend Museum

Die Villen, in denen sich heute das Jugend Museum befindet, werden mit ihrer über 100 Jahre alten Geschichte zur Kulisse für Theaterszenen: Räume, Gänge, Treppen oder Ausstellungsobjekte aus einer anderen Zeit bilden die Inspirationsquelle für unsere Geschichten. Was könnte sich an diesem Ort früher abgespielt haben? Welche Geheimnisse verbergen sich hinter den Mauern des Museums? Fantasie und Historie vermischen sich. Wir erfinden gemeinsam Erzählungen und setzen diese in **Theaterstücken** um.

Öffentliche Präsentation: Am **9.8.** um **15 Uhr** werden wir die entwickelten Szenen präsentieren. Familie und Bekannte sind herzlich dazu eingeladen.

Alter: **9–12 Jahre**

Wir bitten um **Anmeldung** bis zum **31.7.:**

Ferienprogramm@jugendmuseum.de

Ort: Jugend Museum, Hauptstraße 40–42, 10827 Berlin



SOMMERFERIEN-WORKSHOP

DO 22.8., 11–15 Uhr

Rallye um den Winterfeldtplatz

Wie gut kennt ihr Euch am **Winterfeldtplatz** aus? Wusstet ihr, dass Schöneberg schon mehr als 750 Jahre alt ist? Wie haben Menschen hier früher gelebt? Gemeinsam werden wir auf »Erkundungstour« gehen und den Winterfeldtplatz genauer unter die Lupe nehmen. Welche Spuren finden sich dort noch aus der Vergangenheit? Wir forschen, sammeln Hinweise und finden am Ende der Rallye eine geheimnisvolle Kiste ...

Auch am **Di 27.8.** von **11–15 Uhr** sind wir als Stadtforschende unterwegs und erkunden diesmal den **Nollendorfpplatz**.

Alter: **8–12 Jahre**. Bitte ein Lunchpaket für die Pause mitgeben und falls vorhanden, ein BVG-Ticket.

Anmeldung bitte bis zum **14.8.:** **Ferienprogramm@jugendmuseum.de**
Mehr Infos unter **www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/angebote-fuer-kinder-jugendliche-und-familien**

Start und Ende: Jugend Museum, Hauptstraße 40–42, 10827 Berlin



KÜNSTLERISCHE BILDUNG

Jugendkunstschule

Kurskurse für Kinder, Jugendliche
und Schulklassen

Die **Jugendkunstschule (JuKS)** ist eine außerschulische Bildungseinrichtung. Als **Zentrum für Kunst und Kreativität** werden Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks an der Schnittstelle von Kunst, Werken, Performance, Film, Modedesign und Natur geboten. Die künstlerischen Angebote wecken und fördern das gestalterische Potenzial, sensibilisieren für die umgebende Lebenswelt und geben **Kindern und Jugendlichen ab 6 Jahren** einen Raum, um eigene Ideen zu entwickeln und ihre Stärken auszuloten.

Die Freizeitkurse starten im September, finden wöchentlich statt und laufen parallel zum Schulhalbjahr. Ob Tüftelwerkstatt, Keramikatelier, Holzwerkstatt, Comicworkshop, Näh- oder Malkurs – es ist für alle etwas dabei. Außerhalb der Schulzeit wird ein Ferienprogramm geboten.

Ort: Jugendkunstschule (JuKS), Martin-Luther-Straße 46, 10779 Berlin



Nachmittagskurs Figurenwerkstatt © Marie Donath

Aktuelles Kursangebot mit Materialkostenangabe unter
www.juks-ts.de/kurse

Bei Fragen: info@juks-ts.de

Mehr Informationen unter www.juks-ts.de

STÄNDIGE AUSSTELLUNG

Kindermuseum unterm Dach Iss dich schlau! Von Apfel bis Zimt!

In der Dauerausstellung »**Iss dich schlau! Von Apfel bis Zimt!**« können Kinder zwischen vier und zwölf Jahren **Essen und Trinken neu entdecken** und der Spur einer gesunden und nachhaltigen Ernährung folgen: Erkunden, woher Lebensmittel kommen, wie sie zubereitet werden, welchen Einfluss sie auf den eigenen Körper und die Umwelt haben – dazu laden ein spannender Erlebnisparcours und vielfältige Workshop-Angebote ein. Alles unter dem Motto: »Was ist gut für mich? Was ist gut für die Welt?«

www.kindermuseum-unterm-dach.berlin

Ort: Kindermuseum unterm Dach, Alte Mälzerei Lichtenrade,
Steinstraße 41, 12307 Berlin



In der Dauerausstellung im Kindermuseum unterm Dach in der Alten Mälzerei Lichtenrade, Foto: André Wagenzik

STÄNDIGE AUSSTELLUNG

Jugend Museum

Villa Global – The Next Generation

Die etwas andere Ausstellung für Jugendliche und junge Erwachsene zu **Vielfalt und Migration** in Berlin. Denn hier geht es nicht um Zahlen und Fakten, sondern um wahre Geschichten. 14 Menschen zwischen 13 und 79 Jahren erzählen in ihren selbst eingerichteten Zimmern, warum sie Berlin so lieben, wie die Stadt ihr Leben verändert hat oder warum sie nur für kurze Zeit hier sind.

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/villa-global

Ort: Jugend Museum, Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin



STÄNDIGE AUSSTELLUNG

Wir waren Nachbarn

Mit **über 170 biografischen Alben**, Hörstationen und Filmen mit zeitbezeugenden Personen erinnert die Dauerausstellung an die Schicksale von jüdischen Menschen aus dem Bezirk, die im Nationalsozialismus verfolgt, entrechtet und ermordet wurden. Zugleich machen **über 6.000 Namen von Deportierten**, auf kleinen Karten handschriftlich notiert und angeordnet nach ihren letzten Wohnadressen, das unbegreifliche Ausmaß der Verfolgung allein in einem Stadtbezirk deutlich. Durch das **Archiv der Erinnerungen** – mit einem vielfältigen Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm – sowie **Sonderausstellungen** entwickelt sich das Ausstellungsprojekt beständig weiter und bietet einen lebendigen Lern- und Begegnungsort für Interessierte jeden Alters.

Geöffnet: Samstag bis Donnerstag, **10–18 Uhr**, Eintritt frei.

www.wirwarennachbarn.de

Ort: Rathaus Schöneberg,

Ausstellungshalle, John-F.-Kennedy-Platz, 10827 Berlin



STÄNDIGE AUSSTELLUNG

Emigration, Exil, Flucht – auf der Suche nach einer dauerhaften Bleibe

In dieser **digital** vor Ort **präsentierten Ausstellung** werden unterschiedliche Länder porträtiert, in die verfolgte Menschen aus Schöneberg und Tempelhof nach 1933 geflohen sind. Die Möglichkeiten in einem anderen Land ein neues Leben aufzubauen, verringerten sich mit dem Beginn des Zweiten Weltkrieges 1939 immer mehr. In der Präsentation wird an den Philo-Atlas angeknüpft, ein kleines Buch, das 1938 erschien und alle verfügbaren Informationen zur Emigration beinhaltet.

Ort: Rathaus Schöneberg,
Ausstellungshalle, John-F.-Kennedy-Platz, 10827 Berlin



IM STADTRAUM

Stolpersteinverlegungen in Tempelhof und Schöneberg

Dank der Recherchen von Ehrenamtlichen und Angehörigen kann im Stadtraum an Verfolgungen im Nationalsozialismus erinnert werden.

Wir laden Sie auch im Sommer und Herbst herzlich dazu ein, die Verlegungen von Stolpersteinen im Bezirk durch den Künstler **Gunter Demnig** oder durch unseren ehrenamtlichen Steinverleger **Hans-Peter Frank** zu besuchen.

Die Termine der kommenden Stolpersteinverlegungen finden Sie auf der Website www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/stolpersteine

Die Beratung von Angehörigen und Interessierten findet in der Koordinierungsstelle im Schöneberg Museum statt.

Melden Sie sich gern unter

Stolpersteine@ba-ts.berlin.de

Sie können sich auch in den E-Mail-Verteiler für Stolpersteinverlegungen eintragen lassen.



ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

HAUS am KLEISTPARK

Grunewaldstraße 6–7, 10823 Berlin

Di bis So 11–18 Uhr

HAUS am KLEISTPARK | Projektraum

Di bis So 11–18 Uhr

GALERIE im TEMPELHOF MUSEUM

Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin

Di bis So 13–18 Uhr

Do 10–18 Uhr

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Rahmenprogrammen finden Sie auf unserer Website www.hausamkleistpark.de

Leitung: Barbara Esch Marowski

Telefon 030–90 277 6964

hausamkleistpark@ba-ts.berlin.de

www.hausamkleistpark.de

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Jugend Museum | Schöneberg Museum

Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

Sa bis Do 14–18 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Gruppen und Schulklassen nach Voranmeldung

Tempelhof Museum

Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin

Di bis So 13–18 Uhr, Do 10–18 Uhr

Gruppen und Schulklassen Mo–Fr nach Voranmeldung

Archiv und Bibliothek der Museen Tempelhof-Schöneberg

Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

Telefon 030–90 277 6214

archiv@ba-ts.berlin.de

Ein Besuch ist nur nach individueller Terminabsprache möglich.

Leitung: Dr. Irene von Götz

Telefon 030–90 277 6163

museum@ba-ts.berlin.de

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de

Bitte beachten Sie, dass telefonische Rückfragen zu unseren Veranstaltungen nur zu den üblichen Bürozeiten möglich sind.

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Kindermuseum unterm Dach

Alte Mälzerei Lichtenrade

Empfang und Eingang 5. OG, Steinstraße 41, 12307 Berlin

Telefon 030 90277-3788 (für Buchungen)

kontakt@kindermuseum-unterm-dach.berlin

www.kindermuseum-unterm-dach.berlin

Für Familien: Mo bis Fr 14–18 Uhr, Sa und So 11–17 Uhr

Gruppen und Schulklassen nach Voranmeldung:

Mo bis Fr 9–14 Uhr, sowie nach Vereinbarung



Zugang barrierefrei

Informationsort Schwerbelastungskörper



General-Pape-Straße/Loewenhardtamm, 12101 Berlin

Telefon 030–90 277 6163

nur Gelände barrierefrei

Di, Mi, Do, Sa und So 13–18 Uhr

Kostenlose Führungen jeden Sonntag, 15 Uhr

Saisonal geöffnet bis 31.10.2024.

Infos zum Standort finden Sie auf der Webseite

www.schwerbelastungskoeerper.de

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße



Werner-Voß-Damm 54 a, 12101 Berlin

Telefon 030–90 277 6163

Di, Mi, Do, Sa und So 13–18 Uhr

Kostenlose Führungen jeden Sonntag, 13 Uhr

Infos zu Führungen und Workshops finden Sie

auf der Webseite www.gedenkort-papestrasse.de



Alle Führungen der Museen und der historischen Orte werden auf Anfrage auch in Gebärdensprache angeboten.

Dezentrale Kulturarbeit

Zugang über Freiherr-
vom-Stein-Straße



Rathaus Schöneberg

John-F.-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin

Sprechstunde mittwochs 15–18 Uhr, Raum 1043

Leitung: Dr. Peter Rümenapp

Telefon 030–90 277 4347

peter.ruemenapp@ba-ts.berlin.de

www.dezentrale-kulturarbeit.de

Die Dezentrale Kulturarbeit ist verantwortlich für die Kunst- und Kulturförderung der Freien Szene im Bezirk.

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Jugendkunstschule (JuKS)



Tempelhof-Schöneberg
Martin-Luther-Straße 46, 10779 Berlin
Mo bis Fr 10–16 Uhr

Regelmäßiges Kursangebot und Ferienprogramm (Materialkosten)
sowie kostenfreie Wochenend-Kurse.

Leitung: Christine Garenne

Telefon 030–90 277 6324

info@juks-ts.de

www.juks-ts.de

»Wir waren Nachbarn«

Zugang über Freiherr-
vom-Stein-Straße



Rathaus Schöneberg
John-F.-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin
Sa bis Do 10–18 Uhr

Es finden regelmäßig Führungen statt.

Telefon 030–90 277 4527

projekt@wirwarennachbarn.de

www.wirwarennachbarn.de

Änderungen vorbehalten und online
einsehbar auf den jeweiligen Webseiten.

Umweltfreundlich gedruckt auf
100% Recycling-Papier.




Inka & Niclas, »Sunset Photography VIII«, 2023,
Ausstellung im Haus am Kleistpark, siehe S. 38/39

VERANSTALTER

BEZIRKSAMT TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
ABTEILUNG SCHULE, SPORT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR
AMT FÜR WEITERBILDUNG UND KULTUR
FACHBEREICH KUNST, KULTUR, MUSEEN

Amt
für
Weiterbildung
und 
Kultur 
Tempelhof
Schöneberg 

Haus am
Kleistpark

Tempelhof-
Schöneberg
dezentrale

arbeit




Museen
Tempelhof-
Schöneberg

WIR WAREN NACHBARN

DAUERAUSSTELLUNG IM RATHAUS BERLIN-SCHÖNEBERG